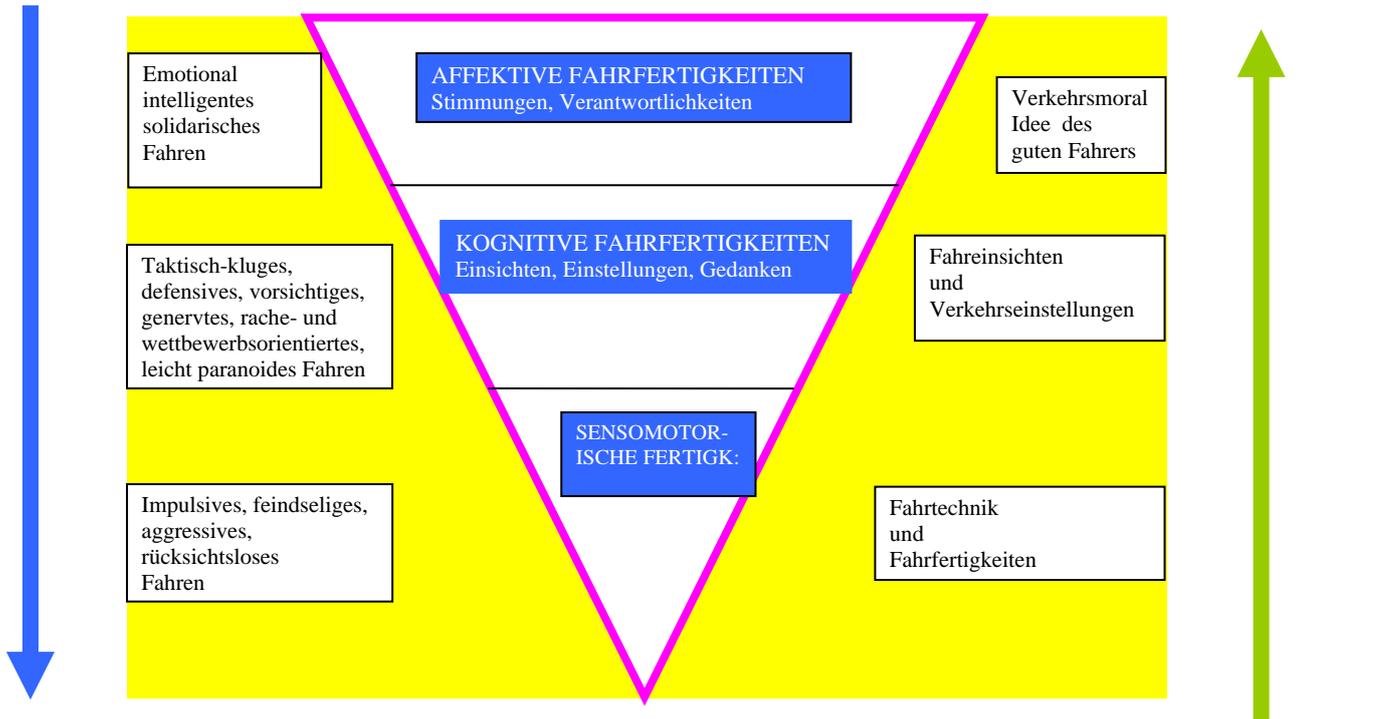


## DER CHARAKTER des GUTEN AUTOFAHRERS



Kultur-  
elle  
Entwicklung der  
Sequenzen der  
Fahrintelligenz

### GRAHIK: Die drei Sequenzen der Fahrfertigkeiten

1. sensomotorische Fahrfertigkeit
2. konkret-operatorische Fahrfertigkeit
3. formal affektiv-kognitive Fahrfertigkeit

Natürliche  
Entwicklung  
der Stufen der  
Intelligenz

Der blaue Pfeil beschreibt die kulturelle Entwicklung der drei Sequenzen der Fahrintelligenz.

Der blaue Pfeil beschreibt auch die Dominanz des affektiven vor dem kognitiven und dem sensomotorischen Bereich.

- Als Baby erfahren wir beruhigend und angenehm es ist im Auto bewegt zu werden und vereint mit dem Verkehrsfluss (*flow*) zu fahren.
- Im Kindergartenalter beobachten wir die mangelhafte Emotionskontrolle unserer Eltern am Steuer sowie den täglichen Wettbewerb der Fahrer im Verkehrsfluss und wie sie ihn bewältigen.
- In der Kindheit lernen wir den Straßenverkehr mit seinen Gefahren und Chancen zur mechanischen Mobilität kennen. Wir lernen die Rechte, die Regeln und die Sicherheitsbestimmungen für Fußgänger, Fahrradfahrer, Autofahrer und Berufsfahrer anzuerkennen.
- Erst ab dem 18. Lebensjahr üben wir die sensomotorische Exzellenz des Autolenkens in der Fahrschule eines

Der grüne Pfeil beschreibt die gegenläufige natürliche Entwicklung der Stufen der Intelligenz in piagetischen Begriffen.

Der grüne Pfeil beschreibt auch die kulturelle Entwicklung des Fahrverhaltens vom Novizen zum Experten der Fahrintelligenz. Jeder Novize beginnt mit einem impulsiven Fahrstil, internalisiert allmählich einen defensiven Fahrstil, der in der Regel ein Leben lang wettbewerbsorientiert, wachsam, eigensinnig, verstimmt und zeitdruckbelastet bleibt. Die wenigsten Fahrer erwerben ein emotional intelligentes, solidarisches, optimistisches Genussfahren im Sinne der Verwirklichung einer gerechten Solidargemeinschaft aller Teilnehmer am Straßenverkehr.